

Successor® TOP 3.0

Herbizid

-



SUCCESSOR® T

Zulassungsnr.: 025496-00

Formulierung:

Suspoemulsion (SE)

Wirkstoff:

300 g/l Pethoxamid (28,0 Gew.-%) ,
187,5 g/l Terbutylazin (17,5 Gew.-%)

Piktogramm:

GHS07 , GHS08 , GHS09

Signalwort:

Achtung

UFI-Code:

TFXY-027Y-8N41-4EJ3

BORDER®

Zulassungsnr.: 008110-00

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkstoff:

100 g/l Mesotrione (9,1 Gew.-%)

Piktogramm:

GHS05 , GHS07 , GHS08 , GHS09

Signalwort:

Gefahr

UFI-Code:

3FH1-03CN-4N4M-UC8X

Bienen:

nicht bienengefährlich (B4)

Artikelnummer

11009493

Packungsgrößen

2 x 10 + 5 l Umkarton

Der Successor® TOP 3.0 Pack enthält Pethoxamid, Terbutylazin (in Successor® T) und Mesotrione (in Border®). Die Wirkstoffkombination ergänzt sich sehr gut und ergibt ein breites Wirkungsspektrum gegen einjährig zweikeimblättrige Unkräuter und Hirsen in Mais. Die Wirkstoffe in Successor® T sind vorwiegend bodenaktiv und zeichnen sich durch eine langanhaltende Bodenwirkung aus. In Wellen auflaufende Unkräuter und Ungräser wie Hühnerhirse werden sicher erfasst. Das Nachauflauf-Herbizid Border® liefert die vorwiegend blattaktive

Wirkkomponente Mesotrione. Der Wirkstoff kann zusätzlich auch über die Wurzel aufgenommen werden.

Hinweis: Vollständige Gebrauchsanleitungen der Einzelprodukte: siehe Successor® T und Border®.

Zur Vermeidung von Nachteilen ist die genaue Beachtung der Gebrauchsanleitung wichtig.

Wirkungsweise

Wirkungsmechanismus-Gruppe (HRAC/WSSA-Kode) Pethoxamid: 15 , Terbutylazin: 5 , Mesotrione: 27

Wirkungsspektrum

VON DER ZULASSUNGSBEHÖRDE FESTGESETZTE ANWENDUNGSGEBIETE UND ANWENDUNGSBESTIMMUNGEN

Pflanzen/Objekte	Schadorganismen/Zweckbestimmung
Mais	Gegen Hühnerhirse und Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Wirkungsspektrum

Gräser:

Gut bekämpfbar: Hühnerhirse, Borstenhirse-Arten (vor dem Auflaufen), Einjähriges Rispengras (vor dem Auflaufen)

Weniger gut bekämpfbar: Fingerhirse-Arten, Borstenhirse-Arten (nach dem Auflaufen), Einjähriges Rispengras (nach dem Auflaufen)

Nicht ausreichend bekämpfbar: Flughafer, Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Weidelgras-Arten, mehrjährige Ungräser

Breitblättrige Unkräuter:

Gut bekämpfbar: Ackerhellerkraut, Ackersenf, Ackerstiefmütterchen, Ackervergissmeinnicht, Amarant-Arten, Ausfallraps, Ausfallsonnenblumen, Erdrauch, Franzosenkraut, Gänsefuß-Arten, Gemeiner Hohlzahn, Gemeine Melde, Gemeines Kreuzkraut, Hirtentäschelkraut, Hundspetersilie, Kartoffeldurchwuchs (10 - 15 cm), Kamille-Arten, Knöterich-Arten, Schwarzer Nachtschatten, Storchschnabel-Arten, Taubnessel-Arten, Vogelstermiere, Wicke-Arten und Stechapfel

Weniger gut bekämpfbar: Landwasserknöterich

Nicht ausreichend bekämpfbar: mehrjährige Unkräuter

Anwendung

ACKERBAU

Pflanzenerzeugnisse:	Mais
Schadorganismus/Zweckbestimmung:	Gegen Hühnerhirse und Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	Im Nachauflauf der Kultur, vorzugsweise bei feuchtem Boden (BBCI
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik:	spritzen
Aufwandmenge:	4,0 l/ha Successor® T + 1,0 l/ha Border®
Wasseraufwandmenge:	200 bis 400 l/ha
Wartezeit:	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die
Sonstiger Hinweis:	Hirse-Bekämpfung: Nach eigenen Erfahrungen richtet sich der Einsatz: Bei Fingerhirse-Arten im 1-Blattstadium der Fingerhirse Bei Hühnerhirse-Arten im 3-Blattstadium der Hühnerhirse Bei Borstenhirse empfehlen wir die Ergänzung eines weiteren Misch BITTE VOR GEBRAUCH GUT AUFSCHÜTTELN!

Umweltverhalten

Nutzorganismen

NB6641 Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4).

Gültig für die Einzelkomponenten von Successor® TOP 3.0 Pack:

Erste Hilfe

Hinweise für den Arzt:

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

Lagerung/Entsorgung/Hinweise

Lagerung

Getrennt von Lebens- und Futtermitteln, unzugänglich für Kinder und nur in der verschlossenen Originalpackung aufbewahren.

Successor® T

ADR 9, VG III, UN 3082, LGK nach TRGS 510: 10

UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. Pethoxamid/Terbuthylazin-Lösung

Produkt so lagern, dass Betriebsfremde und Kinder keinen Zugang haben.

Nicht zusammen mit Arzneimitteln, Lebensmitteln und Futtermitteln lagern.

Beim Lagern Zündquellen vermeiden - nicht rauchen!

Kühl und trocken aufbewahren und so lagern, dass das Produkt nicht unter 5 °C abkühlt und keinen Temperaturen über 30 °C ausgesetzt ist.

Produktaustritt

Tritt Produkt aus, wie folgt verfahren:

Produktkontakt vermeiden - Dämpfe oder Stäube nicht einatmen!

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen!

Geeignete persönliche Schutzausrüstung (z.B. Schutzhandschuhe, Schutzstiefel, Schutzbrille) anlegen.

Produkt am Fortfließen hindern, nicht wegspülen!

Sofort mit geeigneten Mitteln (Bindemittel, Staubsauger o.ä.) aufnehmen und in verschließbare Behälter füllen. Verschmutzte Umgebung und Geräte mit feuchtem Lappen reinigen.

Reinigungsmaterial und verunreinigte Packmittel ebenfalls in verschließbare Behälter füllen.

Bei Produktkontakt und nach Ende der Arbeit gründlich waschen.

Dichte, aber vom Produkt verunreinigte Packungen aussortieren. Hersteller/Vertriebsfirma benachrichtigen und Weisungen einholen.

Abfälle in Absprache mit den örtlich zuständigen Stellen (z.B. Stadt- oder Kreisverwaltung) umgehend sicher entsorgen.

Entsorgung

Leere Verpackungen nicht weiter verwenden. Vollständig entleerte, gespülte und trockene (austropfen lassen) Verpackungen sind an den autorisierten Sammelstellen des kostenlosen Entsorgungssystems PAMIRA® mit separiertem Verschluss abzugeben (Behälter über 50 Liter sind zu durchtrennen). Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse, im Internet unter www.pamira.de oder über die kostenlose Hotline 0800-3086004.

Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen über das kostenpflichtige PRE® - System entsorgen (PRE: Pflanzenschutzmittel Rücknahme und Entsorgung, kostenlose Hotline 0800 3086001 oder www.pre-service.de). Zur Entsorgung über den Sondermüll Ihres Wohnortes erhalten Sie weitere Auskünfte bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

Einstufung und Kennzeichnung gemäß CLP

SUCCESSOR® T:

Gefahrenbestimmende Komponente:

Pethoxamid (ISO), Terbutylazin (ISO), Ethan-1,2-diol, Calciumdodecylbenzolsulfonat

Gefahrenhinweise:

(H302) Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

(H315) Verursacht Hautreizungen.

(H319) Verursacht schwere Augenreizung.

(H373) Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Verschlucken.

(H410) Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

(P260) Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

(P264) Nach Gebrauch gründlich waschen.

(P280) Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

(P305+P351+P338) BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

(P314) Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

(P501) Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Ergänzende Kennzeichnungselemente:

(EUH066) Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

(EUH208) Enthält Pethoxamid (ISO), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

(EUH 401) Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Verpackung darf nicht wieder verwendet werden.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Anwendung nur durch berufliche Anwender zulässig.

(SP 1) Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern).

Notrufnummern: 0800 181 7059 (CHEMTREC Deutschland, gebührenfrei, 24 h), +49 (0) 69 643 508 409 (CHEMTREC aus dem Ausland, 24 h).

BORDER®:

Gefahrenbestimmende Komponente:

Alcohols, C9-11-iso-, C10-rich, ethoxylated, Mesotrione (ISO), Calciumdodecylbenzolsulfonat

Gefahrenhinweise:

(H290) Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

(H317) Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(H318) Verursacht schwere Augenschäden.

(H361D) Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

(H373) Kann die Organe schädigen _alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt_ bei längerer oder wiederholter Exposition _Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht_.

(H410) Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

(P260) Dampf/Aerosol/Nebel nicht einatmen.

(P280) Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

(P302+P352) BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

(P305+P351+P338+P310) BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

(P390) Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

(P501) Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Ergänzende Kennzeichnungselemente:

(EUH 401) Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Verpackung darf nicht wieder verwendet werden.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Anwendung nur durch berufliche Anwender zulässig.

(SP 1) Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern).

Haftung

Haftung

Unterschiedliche, insbesondere auch örtlich oder regional bedingte Einflussfaktoren können die Wirksamkeit des Produktes beeinflussen. Hierzu gehören z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Kulturpflanzensorten, Fruchtfolge, Behandlungstermine, Aufwandmengen, Mischungen mit anderen Produkten, die nicht unseren Angaben zur Mischbarkeit entsprechen, Auftreten wirkstoffresistenter Organismen, Spritztechnik usw. Unter besonders ungünstigen Bedingungen kann deshalb eine Veränderung in der Wirksamkeit des Mittels oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden, für die der Hersteller oder Vertreiber keine Haftung übernimmt.

Unsere Produkte werden mit äußerster Sorgfalt hergestellt und vor Verlassen des Werkes kontrolliert. Da die Anwendungsbedingungen nicht unserem Einfluss unterliegen, haften wir nur für gleich bleibende Qualität des Produktes. Das Lagerungs- und Anwendungsrisiko tragen wir nicht.

Registrierte Marke

Successor®: reg. WZ Cheminova Deutschland

PAMIRA®: eingetragene Marke des Industrieverbandes Agrar e.V. (IVA)

Border®: reg. WZ CHEMINOVA A/S, 7673, Harboøre, DK

Zulassungsinhaber: Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG Stader Elbstraße 26 D 21683 Stade

Beratungsnummer

Vertriebspartner: Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG Stader Elbstraße 26 D 21683 Stade Telefon (04141) 9204-0

[Zurück zur Übersicht](#)